



Reihe „Praxishinweise“

SANUM-Therapie an Meridianen

von Dr. med. Mujeer Al-Haj

veröffentlicht in SANUM-Post Nr. 32/1995, Seite 28 - 29

Pharyngitis

A. Injektionen in folgende SANUM-Akupunkturpunkte mit:

QUENTAKEHL D5 eine Ampulle + SANUVIS eine Ampulle

Abkürzung	Bezeichnung	Lokalisation
KG 22	Himmelspfad	In der Mitte der Incisura jugularis, in der Höhe des Ansatzes der Clavicula.
Lu 11	Geringer Handel	2 mm proximal und lateral des zeigefingerseitigen Daumnagelwinkels.
Di 4	Geschlossenes Tal	Dorsal zwischen Os metacarpale I und II, in der Mitte des II. Metacarpale.
Di 1	Berater des Yang	Endglied des Zeigefingers, 2 mm proximal und lateral vom äußeren Nagelwinkel daumenwärts.
3E 15	Himmelsgrube	Mitte des oberen Randes der Parstransversa des M. Trapezius in Höhe der Schultermitte.

Therapievorschlag: Zweimal wöchentlich je Punkt 0,2 bis 0,5 ml s.c. oder i.c. injiziert.

B. Eigenblutbehandlung bei Pharyngitis acuta:

1. Injektion: 2 ml EB + 1 Ampulle FORTAKEHL i.m., nach 24 Stunden folgt
2. Injektion: 2 ml EB + 1 Ampulle FORTAKEHL i.m., nach 24 Stunden folgt
3. Injektion: 0,5 ml EB + 1 Ampulle FORTAKEHL i.m., nach 48 Stunden folgt
4. Injektion: 0,5 ml EB + 1 Ampulle FORTAKEHL i.m.

C. Medikamentöse Zusatztherapie:

- NOTAKEHL-D5-Tropfen und PEFRAKEHL-D5-Tropfen im täglichen Wechsel je 10 Tropfen einnehmen.
- Im dreitägigen Wechsel 1 Kapsel UTILIN schwach und LATENSIN schwach vor dem Schlafengehen in den Hals-Rachen-Raum streuen.
- Einmal wöchentlich 1 Ampulle SANUKEHL Pseu D5 + 1 Ampulle CITROKEHL i.m.



Pharyngitis

